

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Chicago, 1939-04-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



A i r

10:30 PM

1939

AIR MAIL



Special Delivery!

Mr. Klaus Mann

65 Stockton Street

Princeton N. J.



Erika Mann





CHICAGO

16. April 39

Bluthund, Finsterling, Kriegshetzer, -
was wollte denn bloss unser F.D.R. mit
seiner Botschaft? Konnte doch nichts bei raus-
schauen? Wie dem auch sei, - ich habe eine
besebese Erkältung und all this on top of
the European situation! Schrieb deshalb ein
Dringliches an Bened, der krumm nehmen wird.
Melde mich nicht bei meinem Schwager, aus lau-
ter Angst!

Arnold Gingrich: bringt mit nächstem eine
ausführliche story on Horst Wessel. Ist aber
im übrigen an den Unter~~Welt~~swelts-Buben inte-
ressiert, wenn sie H.W. nicht emphasizen!

Konnte wegen der Garza nicht insistieren, da der Onkel gleich zu Anfang zu verächtlich, in Bezug auf Cürtchen sein Hütchen, meinte, dass die Autoren immer dächten, wenn was schon abgelehnt sei und sie träfen dann den Verantwortlichen, dieser würde es, auf Grund des persönlichen Kontaktes, dann noch nehmen (des grossen C.R. Goering-story war gemeint!) Er lese alles, sagte er und wisse schon, warum er dies und jenes ablehne. Adressiere die Unterweltler an die Redaktion von "Ken", c/o Miss Helene Richards, - des Meisters Sekretärin, und weise darauf hin, dass Frau Schwester alles so abgemacht, - es spare diese Procedur gewiss eine Woche Zeit, meinte der stolze Ostjude.

Die "Times" sind ja glimpflich mit uns verfahren, nunmal sehen, was folgt.

Bin niedergeschlagen und vereinsamt.

Nicht einmal Busch will wohl und in Youngs-
town, Ohio spreche ich für die jüdischen Kriegs-
veteranen, - nichts dümmmer als ein Gymnasist!

Will nun auf London, Paris und Kaltenborn
hören.

Gehaltst. Ich bin die Deine:

Rossgoderer